



Halbfinale war Endstation

Am Freitag, 13. Mai fand das Bezirkspokal-Halbfinale im Mixed-Volleyball zwischen der Mannschaft des TSV Warthausen und der TB Sigmaringen A statt.

Vor erfreulich vielen Zuschauern und in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden entfaltete sich ein spannender Pokalfight, der letztlich aber mit 3:1 Sätzen von Sigmaringen gewonnen wurde. Die einzelnen Satzergebnisse von 25:21, 25:27, 23:25 und 22:25 verdeutlichen, dass das Sigmaringer Sieg wesentlich knapper war als es das Satzergebnis darstellt. Den ersten Satz konnte Warthausen noch durch sicheres Spiel und variable Angriffe für sich entscheiden, im zweiten Satz hatte sich Sigmaringen aber besser auf die Warthäuser Spielweise eingestellt und konnte den Satz in der „Verlängerung“ für sich entscheiden. Der dritte Satz verlief ausgesprochen ausgeglichen, in dessen Schlussphase konnte Sigmaringen aber mit einigen guten Aufschlägen und Sicherheit in der Feldabwehr das Blatt zu seinen Gunsten wenden. Zu Beginn des vierten Satzes konnte sich Warthausen zunächst deutlich absetzen (9:2), Sigmaringen konterte allerdings erneut mit einer Serie präziser Aufschläge mit denen die Heimmannschaft in der Annahme zeitweise überfordert war. Nachdem der Ausgleich erzielt war, griffen die Gäste konsequent über ihren hervorragenden Mittelangreifer an und nutzten so die Warthäuser Blockschwäche auf dieser Position zu ihrem Vorteil und gewannen diesen entscheidenden Satz.

Nach dem Spiel wurden nicht nur Komplimente über das hochklassige Match gegenseitig ausgetauscht sondern auch von Warthäuser Seite den Sigmaringern viel Glück für das Finale gewünscht. Erfreulich waren auch die Kommentare der Sigmaringer über die starke Leistung des Warthäuser Schiedsgerichtes.

Abteilungsleiter Henning Draheim kommentierte nach dem Spiel: „Dies war wohl die beste Leistung unserer Mannschaft in dieser Saison, wir waren noch besser als im Viertelfinale. Jede/r einzelne Spieler/in hat eine starke Leistung gebracht, dabei stach keine Einzelleistung hervor, sondern es war vielmehr die mannschaftliche Geschlossenheit, die beeindruckt hat! Man darf auch nicht vergessen, dass wir zum ersten Mal im Bezirkspokal soweit gekommen sind und dabei gerade in den letzten Spielen wirklich tolles Volleyball gespielt haben. Obwohl wir knapp verloren haben ist dies ein super Abschluss unserer diesjährigen Spielsaison gewesen.“